

Baugeschichtliche Untersuchungen

PETER ALBERTIN

Die Erforschung und Darstellung von Bau- und Siedlungsgeschichte stützte sich lange – allzulange – sich selbst einschränkend auf die archäologische Untersuchung von prähistorischen Siedlungsplätzen, Kirchenbauten und Burgstellen. Erst in neuester Zeit wird der vielseitige Aussagewert unserer ländlichen Behausungen erkannt und genutzt, nachdem in den vergangenen vierzig Jahren bereits sehr viel historische Bausubstanz achtlos dem Bagger übergeben wurde. So haben uns die Denkmalschutzkommission der Fürstlichen Regierung und die Gemeinden ermöglicht, diverse ehemalige ländliche und Bauern-Häuser nach baugeschichtlichen Kriterien zu untersuchen.

In Arbeit sind:

Balzers	Häuser Nr. 52 und 65
Triesen	Häuser Nr. 46 und 47
Vaduz	Herrengasse 35, Hotel Löwen Altenbach 24 und 26 Mitteldorf 16, 22, 24, 28 und 30 Kasparigasse 2 Hintergasse 35 und 37 Schlossstrasse 80, 98 und 100
Schaan	Landstrasse 71, 73 und 75

Die Häuser stammen zumeist aus dem 15. und 16. Jahrhundert, also aus den Anfängen massiven Bauens, wie es der heutigen Besiedelung zugrunde liegt. Bis dahin sollen Bauernhäuser, vorerst nur einräumige, äusserst einfache Bauten, als Fahrhabe gegolten haben.

Die eigentliche Untersuchungsarbeit umfasst ein Beschreiben der Räume und Bauteile, gezieltes Aufspüren und Freilegen von bauge-